

Saisonbericht der JO Schänis 2019/2020

Wie jedes Jahr sind wir nach den Herbstferien in die Hallentrainings gestartet. Die JO ist im gleichen Rahmen durchgeführt worden wie die Saison zuvor. Die Erneuerungen haben wir beibehalten (Gleichzeitiger Start (Uhrzeit) Fun/Racer; Trainingsziele; Anmeldungen über Teamplanbuch; Leitereinsätze über Teamplanbuch ersichtlich). In einem Punkt haben wir wieder auf Altbewährtes zurückgegriffen: Erneut haben wir einen Hauptleiter pro Training bestimmt. In eigener Sache: Die administrativen Belange habe ich während der ganzen Saison erledigt. Ansonsten habe ich mein berufliches Engagement in der Skischule Flumserberg stark erhöht, so dass ich nur bei den Hallentrainings und anfangs Dezember im Schnee mit dabei war.

Insgesamt sieben Kinder aus unserer JO waren bei der Renngruppe TG Linth mit dabei. Sechs davon sind Animations- und Lizenzrennen gefahren.

Durch den schneearmen Winter mussten wir uns mit kleineren Trainingszielen begnügen. Die Leiter waren teilweise umso mehr gefordert, die Kinder zu motivieren, zumal oft nur die Arven Piste verfügbar war.

Ein schlagartiges Ende hat uns allen Corona beschert. Ruhe musste einkehren...

Sommeranlässe haben wir einerseits Corona bedingt keine durchgeführt. Andererseits: Die Resonanz unter den Kindern und Eltern zeigt jedoch ganz klar, dass die Kinder über die Sommermonate bereits mit vielen neuen Terminen anderer Vereine ausgebucht sind. In diesem Punkt drängen wir uns nicht auf mit Off-

www.scschaenis.ch



Snow-Trainings und geniessen die Leiter-Pause während der Sommermonate.

Ausblick Saison 2020/2021

Corona wird uns weiterhin beschäftigen. Für Hallentrainings müssen wir Schutzkonzepte einhalten. Ob wir dazu bereit sind, oder keine Hallentrainings machen, werden wir im Vorstand entscheiden. Wie die Sportbahnen Amden mit Corona umgehen werden, werden wir zu gegebener Zeit ausfindig machen. Ich werde erneut einen Trainingsplan erstellen. Von Seiten Jugend und Sport sind stärkere Stichproben zu Kontrollzwecken angekündigt worden.

Schänis, 25.09.20 Regina Fischer